



## Bilaterale Tagung der High Level Group mit der Ukraine

Bilaterale Tagung der High Level Group mit der Ukraine  
Heute fand im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die 7. Tagung der Deutsch-Ukrainischen High Level Group unter Leitung der Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Anne Ruth Herkes, und des stellvertretenden Premierministers der Ukraine, Olexandr Wilkul statt. In der Sitzung der High Level Group mit der Ukraine wurden die Perspektiven der bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, insbesondere die Chancen für Kooperationen im Energiebereich, in der Wasserwirtschaft und im Klima- und Umweltschutz erörtert. Beide Seiten stimmten darin überein, dass das Potenzial der Zusammenarbeit auf zahlreichen Gebieten bei Weitem noch nicht ausgeschöpft ist. Staatssekretärin Herkes: "Für die wirtschaftliche Entwicklung der Ukraine ist es entscheidend, dass die Reformagenda konsequent fortgeführt und die Anstrengungen zur Verbesserung der Bedingungen für ausländische Investoren nachhaltig verstärkt werden. Für deutsche Unternehmen bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, einen Beitrag zur erforderlichen Modernisierung der ukrainischen Industrie, Landwirtschaft und Infrastruktur zu leisten. Für die wirtschaftliche Zusammenarbeit der Unternehmen sind vor allem verlässliche Rahmenbedingungen sowie künftig eine weitere Verbesserung des Geschäfts- und Investitionsklimas wichtig." Der Abbau handelshemmender Maßnahmen ist sowohl für die Modernisierung der ukrainischen Wirtschaft als auch für das Investitionsengagement deutscher Unternehmen entscheidend. Weitere Themen der Tagung waren die geplante Gründung einer bilateralen Auslandshandelskammer sowie die deutsche Unterstützung bei der Errichtung einer ukrainischen Exportkreditagentur. Auf der Tagung wurden die Gemeinsame Erklärung zur Verlängerung des Managerfortbildungsprogramms bis 2016 sowie eine Gemeinsame Absichtserklärung zur Intensivierung der Zusammenarbeit bei energieeffizienten Maßnahmen im Bereich Klima- und Umweltschutz unterzeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gtai.de](http://www.gtai.de) und [www.ukraine.ahk.de](http://www.ukraine.ahk.de). Der bilaterale Handelsaustausch verzeichnete für 2012 mit einem Volumen von rund 7,3 Milliarden Euro (+0,7 %) ein vergleichbares Ergebnis wie bereits 2011 (7,24 Milliarden Euro).  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 30-2014-9  
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010  
Mail: [buero-lp1@bmwi.bund.de](mailto:buero-lp1@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

## Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[buero-lp1@bmwi.bund.de](mailto:buero-lp1@bmwi.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[buero-lp1@bmwi.bund.de](mailto:buero-lp1@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe